

Submissions-Anzeiger

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **6 (1890)**

Heft 21

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

förderung rationeller Malverfahren, gibt in diesem Schriftchen einen kurzen Hinweis auf die Technik der alten und modernen Malkunst und macht uns damit bekannt, wie es früher die berühmtesten Meister nicht verschmähten, ihre Malmittel und Farben selbst zuzubereiten, wie die Technik der alten Meister immer auf die Schüler überging, und sich demgemäß eine reiche Erfahrung und feste Tradition für den Maler bildete. Verfasser schildert in eingehender Weise die heutigen trostlosen Zustände auf dem Gebiete der Malmittel- und Farbenfabrikation, gleichwie der malerischen Technik überhaupt. Es wird nachgewiesen, wie wichtig hier ein Eingreifen des Staates, wie der Künstler und Techniker erscheinen muß. Es werden die Mittel und Wege gezeigt, welche Besserung bringen können und von der für diesen Zweck gebildeten deutschen Gesellschaft bereits mit großem Erfolge betreten wurden.

Fragen.

- 216.** Wer liefert billigst solide harte Riemenböden?
217. Wer liefert runde Holzschindeln?
218. Wer ist Lieferant von Pappelschäften? Preis?
219. Genügt ein Petroleum-Gasmotor von 2 Pferdekraften zur Betreibung von 2—3 Maschinen für eine kleinere Schreinerwerkstatt? Rendirt ein solcher? Von wem wäre ein schon in Betrieb gewesener Petroleum-Gasmotor zu kaufen? Man wünscht Auskunft von einem Fachmanne, der solche Maschinen in Betrieb hat.
220. Was für Fabriken im In- und Ausland beschäftigen sich mit der Fabrikation von Messerei-Maschinen?
221. Wer liefert billigst Dachlatten in größeren Partien?
222. Wer liefert Zügeisen für feinere Cementarbeiten?
223. Welche Fabrik oder Eisenwaarenhandlung liefert gußeiserne, schwarz emaillierte Zimmerhütdrücker und würde event. einige Muster zur Verfügung stellen? Momentaner Bedarf zirka 50 Paar.
224. Wer kauft Patente bewährter Maschinen, wie mechan. Schmidhammer, Stang- und Scheermaschinen, Zigarrettemaschinen?
225. Auf welche Art wird gebrannter Wetterfalk am besten auf längere Zeit, etwa über Winter, aufbewahrt?

Antworten.

- Auf Frage **197.** Engros-Lager von Infusorienerde diverser Qualitäten halten C. Mispig u. Comp., Korkstein- und Isolirmassefabrik in Dürrenäsch (Aargau). Muster und Preise franco zu Diensten.
 Auf Frage **220.** Lumpert-Benz, Mechaniker, St. Gallen. — Hrch. Spühl, Mechaniker, St. Fiden. — Kienast und Bäuerlein, Zürich. — G. Wild, mechanische Werkstätte Niesbach. — Im Uebrigen wenden sie sich an das Adressbureau Zürich.
 Auf Frage **213.** Heinrich Granda, Holzbildhauer, in Unterstrass-Zürich, liefert alle Entwürfe für Bau- und Möbelarbeiten, ebenso Detailzeichnungen mit genauer Konstruktion in allen Stylarten.
 Auf Frage **214.** Unterzeichneter liefert vollständig getrocknetes, in jeder Größe zugehittenes Holz und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Sägerei und Holzhandlung Gottfried Lanz, Mohrbach (Bern).
 Auf Frage **214.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. F. Kaiser-Brant, Stans.
 Auf Frage **215.** Offerten direkt gesandt.
 Auf Frage **218.** Offerten direkt gesandt.

Submissions-Anzeiger.

Wasser-Verföhrung. Ueber die Ausführung der Arbeiten und Uebernahme der Lieferungen für eine projektirte genossenschaftliche Hauswasser-Verföhrung mit Hydranten-Einrichtung in der Gemeinde Brüttisellen wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Es werden vergeben: a) Die Erstellung eines Reservoirs von 100 Kubikmeter inkl. Armaturen; b) Das Liefern und Legen von ca. 2000 Meter Gußröhren von 150, 120, 100, 75 und 60 Millimeter; c) Die Ausführung der erforderlichen Grabarbeiten; d) Die Lieferung von Cement und Kies; e) Die Lieferung von 8 Hydranten; f) Die Erstellung der erforderlichen Hausleitungen und Einrichtungen. Uebernahmsofferten für das Ganze oder einzelne Arbeiten und Lieferungen nimmt entgegen bis Ende August F. Grob-Weber in Brüttisellen, wo inzwischen Plan und Bauvorschriften und Affordbedingungen zur Einsicht offen liegen und jede weitere wünschbare Auskunft erteilt wird.

Lehrerstellen. Am welschschweizerischen Technikum in Biel sind zu besetzen: 1. Die Stelle eines Lehrers für maschinentechnische Fächer, der zugleich die Leitung des mechanischen Ateliers zu übernehmen hat. 2. Die Stelle eines Lehrers für bautechnische Fächer. Die Besoldung beträgt für jede Stelle Fr. 3—4000. Bewerber wollen

ihre Ausweise über theoretische und praktische Befähigung bis Ende August nächsthin dem Präsidenten der Technikumskommission, Hrn. M. Meyer, überreichen.

Ueber die Ausführung der Rheinbrücke bei Kaiserstuhl und der Korrektion der Landstraße daselbst wird Konkurrenz eröffnet. Pläne und Verträge liegen zur Einsicht im Bureau des Kantonsingenieurs in Narau auf. Eingaben für die eine oder andere Baute sind bis 8. September 1890 einzureichen bei der Arg. Baudirektion.

Die Mauerwerk- und Verleharbeiten zu einem großen Neubau an der Zwinglistraße in St. Gallen sind zu vergeben. Nähere Auskunft wird erteilt bei G. Fontanari u. Ramfauer, Neugasse 46.

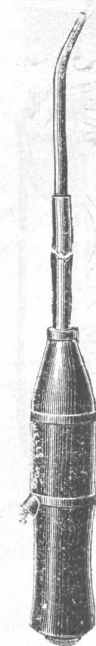
Neubau für das Hotel Zentral in Luzern. Eingaben an Bohnenblut, Heldenstraße 7 in Luzern.

Baupläne für ein Schulgebäude in Chur. Nähere Auskunft erteilt die Stadtkanzlei Chur, an welche die Pläne einzureichen sind bis 31. August.

Bau-Ausschreibung. Die Verwaltung der Vereinigten Schweizerbahnen hat nachstehende Bauten zu vergeben: 1. Neues Aufnahmsgebäude in Mettall im Voranschlag von Fr. 21,000. 2. Erstellung einer Stützmauer in Mettall im Voranschlag von 3000 Franken. 3. Salzmagazin am Schuppen in Näfels Fr. 7000. 4. Neues Aufnahmsgebäude in Ziegelbrücke Fr. 15,000. Bauvorschriften u. können bis zum 28. August beim Stationsvorstande in Näfels oder beim Bahningenieur in St. Gallen eingesehen werden, an welch letzteren auch die Offerten bis zum 29. dies verschlossen einzureichen sind.

Neubau der Waisenanstalt St. Gallen. Konkurrenz-Ausschreibung. Am Hauptbau und an der Pfegianstalt sind die Zugelassenen zu vergeben. Vorausmaß ca. 420 Quadratmeter. Bedingungen sind auf dem Baubureau (Girtannersberg) einzusehen. Offerten sind bis zum 25. ds. an J. Kunkler, Architekt, Sohn, einzureichen.

Am Afford zu vergeben: Das Eindecken sammt Schindelmachen eines Sägegebäudes. Offerten sind zu richten an J. M. Schumann, Sils i. D.



Wells' unzerbrechliche, gegossene Oelkannen, genannt „Wells' Unbreakables“ sind außer allem Zweifel die solidesten, praktischsten und vortheilhaftesten der Gegenwart. Obwohl in der Schweiz verhältnismäßig noch wenig bekannt, sind sie doch im ganzen übrigen Europa, sowie Amerika schon in vielen tausend Exemplaren in Betrieb. Die Fabrik hat in wenig Jahren über eine Million dieser „Unbreakables“ (Kannen sowohl als Lampen u.) abgesetzt, was wohl als schlagendster Beweis ihrer Vorzüglichkeit gelten darf und zwar um so eher, als gerade in diesem Fache Engländer und Amerikaner als ziemlich maßgebend betrachtet werden.

Die „Unzerbrechlichen“ sind sehr sauber, äußerst solid und genau gearbeitet und von einer unbegrenzten Dauerhaftigkeit. Die Kannen sind in der That unverwundlich und so eingerichtet, daß die Messingröhren bequem abgeschraubt und ausgewechselt werden können. Verschiedene andere, äußerst sinnreiche Vorrichtungen erhöhen die Bequemlichkeit in der Handhabung dieser Oelkannen wesentlich. Betreff Formen derselben verweisen wir auf bestehende Abbildungen. Vertreter: Hansl u. Beck, Zürich.



Doppeltbreite Cachemirs u. Merinos (garantirt reine Wolle) 100—120 Cm. breit, à 80 Cts. per Elle oder Fr. 1.35 Cts. per Meter in zirka 80 der bestgeeigneten Qualitäten bis zu den feinsten Groisuren versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettinger & Co., Centralhof, Zürich.**

P. S. Muster unserer reichhaltigen Kollektionen umgehend franto, neueste Modebilder gratis. (307)